

Jahrestagung 2009 der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter vom 28. bis 30. April 2009 in Sindelfingen

EINLADUNG UND TAGUNGSPROGRAMM



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,**

die Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Sportämter feiert in
diesem Jahr ihren 60. Geburts-
tag. Ich freue mich, Sie in Ihrem
Jubiläumsjahr in der Sport-, Auto-
und Modestadt Sindelfingen
begrüßen zu dürfen.

2009 ist für Sindelfingen ein
„Jahr des Sports“: Mit dem
Mercedes Benz Junior-Cup, den
Senioren-Weltmeisterschaften
im Judo, den Internationalen
Deutschen Meisterschaften im
Judo, dem Handball-Intersport-
Cup und nicht zuletzt der ADS-
Jahrestagung finden heraus-
ragende sportliche Ereignisse in
unserer Stadt statt.

*Dass eine solche Veranstaltungs-
vielfalt in einer Stadt mit 60.000
Einwohnern möglich ist, dafür
sorgen eine hervorragende
Sportstätten-Infrastruktur auf
der einen und außerordentlich
leistungsfähige Organisations-
strukturen auf der anderen Seite.
Mit der Sporthalle Glaspalast und
unserem Badezentrum verfügen
wir über zwei Sportstätten,
die als Olympia-, Bundes- und
Landesstützpunkt in den Sport-
arten Judo, Leichtathletik und
Schwimmen große Bedeutung
besitzen. Sindelfinger Leicht-
athleten, Judoka und Schwim-
mer haben die Farben unserer
Stadt bei zahlreichen inter-
nationalen Meisterschaften und
Olympischen Spielen vertreten,
und auch aus dem Bereich des
Behindertensports qualifizieren
sich immer wieder Sportlerinnen
und Sportler für internationale
Großereignisse.*

*Der VfL Sindelfingen mit rund
9.000 Mitgliedern und die SG
Stern Sindelfingen mit ca. 7.000
Mitgliedern zählen zu den größ-
ten und aktivsten Sportorgani-
sationen in Baden-Württemberg.
Insgesamt sind in Sindelfingen
mehr als 25.000 Menschen Mit-*

glied in einem Sportverein. Eine besondere Stärke des Sports in unserer Stadt sind seine vielfältigen, engen und effektiven Kooperationsstrukturen, zu deren Wirksamkeit auch eine leistungsfähige kommunale Sportverwaltung und eine umfassende städtische Sportförderung beitragen.

Leitthema Ihrer diesjährigen Tagung ist die „nachhaltige Sportentwicklung durch Vernetzung vor Ort“. Unter den Vorzeichen knapper öffentlicher Kassen und zunehmender gesamtgesellschaftlicher Anforderungen an den Sport in seiner Gesamtheit kommt der Kooperation aller an „Sport und Bewegung“ interessierten und beteiligten Partner eine besondere Bedeutung zu. Insofern wird uns dieses Thema in Zukunft verstärkt beschäftigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihrer Tagung interessante und aufschlussreiche Vorträge, Diskussionen und Erkenntnisse, die in ihrer Gesamtheit dazu beitragen mögen, den Sport und seine Strukturen in unseren Kommunen und Regionen im

Interesse der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig weiter zu entwickeln und zu fördern.

Allen Beteiligten, die an der Vorbereitung dieser Tagung mitgewirkt haben, danke ich herzlich für ihr Engagement.

Ich wünsche allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und hoffe, dass Sie wichtige Impulse und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit mit nach Hause nehmen können.

Mit freundlichen Grüßen



*Dr. Bernd Vöhringer
Oberbürgermeister*



60 Jahre Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.

Es ist schon bezeichnend, dass 1949 fast zur gleichen Zeit das Nationale Olympische Komitee für Deutschland und die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter gegründet bzw. wiedergründet wurden. Wenn man den sportlichen Neuanfang nach dem letzten Weltkrieg sieht, so kann die ADS mit gewissem Stolz auf das Gründungsjahr 1949 zurückblicken.

Wie hat sich der Sport, die Sportbewegung in diesen 60 Jahren doch verändert? Aus der herrlichsten Nebensache der Welt ist ein unverzichtbares Element unserer Gesellschaft geworden. Dem Sport kommt immer mehr eine zentrale Bedeutung für das Gemeinwohl und – angesichts eines beschleunigten sozialen Wandels – eine zentrale gesell-

schaftliche Integrationsfunktion zu. Sport ist für die Entwicklung der einzelnen Kommune von hoher Bedeutung, denn er ist kein isoliertes gesellschaftliches Feld, sondern fester und sinngebender Bestandteil der Kommunalpolitik. Der Trend, Sport in Verbindung mit anderen Politikfeldern zu gestalten, nimmt zu.

Mit dem Leitthema „Nachhaltige Sportentwicklung durch Vernetzung vor Ort“ greifen wir diese Thematik bei unserer diesjährigen Tagung in Sindelfingen umfassend auf. Die Netzwerke im kommunalen Raum und die Möglichkeiten der Beteiligung des Sports und der für den Sport Verantwortlichen sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Mein Dank gilt der Sport-, Auto- und Modestadt Sindelfingen, die uns bei den Vorbereitungen der Jahrestagung 2009 mit großem

Entgegenkommen und Engagement unterstützt hat.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit sowie schöne und bleibende Erinnerungen an Sindelfingen.



*Rudolf Behacker
1.Vorsitzender*

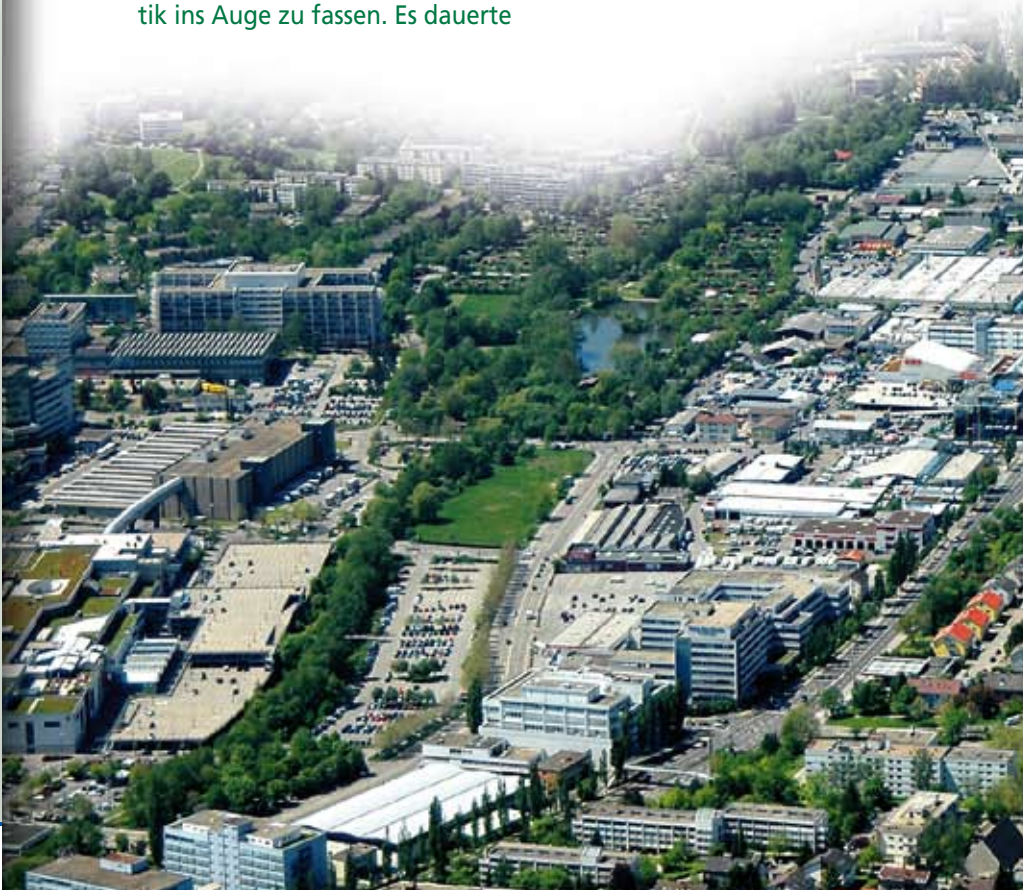
DIE KUNST DES NETZWERKENS ALS ERFOLGSSTRATEGIE FÜR EINE NACHHALTIGE SPORTENTWICKLUNG

„Zukunft des Sports – Sport der Zukunft“ lautete das Motto der Jahrestagung 2008. Schon 2008 haben wir festgestellt, dass wir mit einer Jahrestagung dieses umfassende Thema auch nicht annähernd erschöpfend behandeln und deshalb nur einige, uns bedeutsam erscheinende Fragestellungen herausgreifen konnten. Für die Jahrestagung 2009 in Sindelfingen lag es also nahe, an das Leitthema 2008 anzuknüpfen und eine Fortsetzung der Thematik ins Auge zu fassen. Es dauerte

auch nicht lange, bis der neue Leitgedanke gefunden war:

Nachhaltige Sportentwicklung durch Vernetzung vor Ort!

Haben wir uns 2008 noch inhaltlich dem Thema genähert und die Frage gestellt, welches denn die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen und welches die Einflussmöglichkeiten des Sports auf diese Entwicklungen sind,



so wollen wir uns 2009 sozusagen auf die praktische Anwendung fokussieren, d.h. auf welchem Weg und mit welchen Methoden können wir eine nachhaltige Sportentwicklung erreichen. Auch diese Fragestellung ist so umfassend, dass wir uns für den zentralen Veranstaltungsteil auf eine auf allen Ebenen erfolgreich praktizierte Strategie beschränken wollen: „Netzwerken“ heißt das Zauberwort!

Was ist Netzwerken? „Wir kennen und wir helfen uns.“ Auf diese kurze Formel hat Altbundeskanzler Konrad Adenauer, der auch schon als ehemaliger Oberbürgermeister von Köln in der Tradition des „Klüngelns“ [wie er es wohl selbst bezeichnet hätte] fest verwurzelt und die Kunst perfekt beherrschte, dieses Phänomen gebracht. Die Bildung von Netzwerken ist also keinesfalls eine jetzt erfundene Erfolgsstrategie, sondern



DIE KUNST DES NETZWERKENS ALS ERFOLGSSTRATEGIE FÜR EINE NACHHALTIGE SPORTENTWICKLUNG

sie ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit selbst und sie wird auch noch in ferner Entwicklung Bedeutung haben. Menschen verbinden sich, schließen sich zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen, Synergien zu finden und zu nutzen, das Wissenspotenzial zu vergrößern und, und, und ...

Auch der 1905 in Chicago gegründete, sozial engagierte Rotary Club mit seinem Leit-

spruch „Wer anderen dient, nützt sich selbst“ ist ein Generationen überdauerndes Netzwerk, das überfachlich funktioniert; denn jeder Beruf ist in den örtlichen Verbindungen nur einmal vertreten. Damit kommen nicht nur sehr unterschiedliche, für die Lösung einer Aufgabe nützliche Qualifizierungen zusammen, sondern es entsteht gleichzeitig ein umfangreiches Wissen, das auch unbezahlbares und in keinem Lexikon nachschlagbares Hintergrundwissen beinhaltet.



Wir haben uns also gefragt: Welches Wissen und welche Qualifikationen benötigen wir, um in einer Veranstaltung ein Netzwerk zur Erreichung eines bestimmten Zieles zu bilden (das möglichst für die Kolleginnen und Kollegen auf die Situation vor Ort übertragbar ist) und das Denkanstöße und Lösungsansätze bietet, also nicht nur die strategische, sondern auch die fachliche Seite ausreichend

berücksichtigt? Über die Tatsache hinaus, dass die ADS selbst ein Netzwerk darstellt (das hoffentlich auch von den Kolleginnen und Kollegen als solches empfunden und genutzt wird) haben wir uns dieser „Herausforderung“ mit folgenden Überlegungen gestellt:

Als erste Voraussetzung für ein funktionierendes Netzwerk nannte Konrad Adenauer: „Wir kennen uns.“ Das heißt, dass es unerlässlich ist, vor Ort Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, dass miteinander kommuniziert wird.



DIE KUNST DES NETZWERKENS ALS ERFOLGSSTRATEGIE FÜR EINE NACHHALTIGE SPORTENTWICKLUNG

Diese Grundlage eines funktionierenden Netzwerkes verlangt also von den Netzwerkern Freundlichkeit, Rücksichtnahme und gegenseitigen Respekt. Das Netzwerk ist zweitens gekennzeichnet vom „Geben“ und „Nehmen“ nach dem Motto „Eine Hand wäscht die andere und beide das Gesicht“. Diese zweite Grundlage fragt nicht nach dem „Wert“ der Leistung und der Gegenleistung und bildet keine Hierarchien, verlangt aber die Fähigkeit, teilen zu können, auch den Erfolg.

Diese Erkenntnisse zu Grundlegend, hat sich für uns folgendes Netzwerk heraus gebildet: Mit dem Vertreter des Sparkassen – und Giroverbandes haben wir einen Referenten eingeladen, der sowohl über Erfahrungen (und natürlich auch über die Motive) eines überregionalen Sportsponsorings (zuletzt erlebbar bei der Ehrung der Sportler des Jahres) als auch über die Untergliederungen des Verbandes zum regionalen bzw. lokalen Sponsoring berichten und damit das örtliche Netzwerk Sport und Wirtschaft beleuchten kann.

Die Netzwerker fragen grundsätzlich nicht: „Wer ist zuständig?“, sondern „Wer kann es am besten?“

Sie schauen vielmehr darauf: Wie erreichen wir für alle den bestmöglichen Vorteil?. Die in den neunziger Jahren entstandenen Stadtforen für den Sport bilden und bilden ein Netzwerk, das die Sportentwicklung ebenso begünstigen kann wie die Stadtentwicklung allgemein, die Entwicklungen im Bildungsbereich oder die Gesundheitsförderung. Im Netzwerk „ADS Jahrestagung 2009 in Sindelfingen“ wollen wir auch die Bedeutung von Sportveranstaltungen für die Regionen, Kommunen, Vereine und Verbände ergründen wie auch Lösungsansätze für ein neues kommunales Netzwerk, Sportanlagen, Sportstätten und Bewegungsräume erarbeiten oder uns im Steuer- und Abgabenwesen „schlau“ fragen. Auch aus diesen Politik- oder Aufgabenfeldern haben wir Experten als Netzwerker eingeladen.

Es geht dabei auch darum herauszufinden: Was erwarten die anderen Netzwerkteiligten vom Sport? Was kann der Sport in dieses Netzwerk einbringen? Denn eines ist gewiss:

Keiner schafft's allein!

13.00 – **Vorstandssitzung**
14.00 Uhr

15.00 Uhr **Beginn der Tagung**
- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rudolf Behacker
- Grußworte

15.15 – **Impulsreferat**
16.00 Uhr **Nachhaltige Sportentwicklung durch Vernetzung vor Ort
„Sportsponsoring und Mäzenatentum – Instrumente für
Vernetzung und Sportentwicklung“**

Referent: Carsten Claus, Vorsitzender des Zentralen
Werbeausschusses des Sparkassen- und Giroverbandes

16.00 – **Pause**
16.30 Uhr

16.30 – **Podiumsdiskussion**
17.30 Uhr **Angebote und Erwartungen der zentralen Partner im
kommunalen Netzwerk SPORT**

Oberbürgermeister Ivo Gönner, Ulm, Präsident des
Städtetages Baden-Württemberg
MD Klaus Tappeser, Präsident des Württembergischen
Landessportbundes; Amtschef des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
Carsten Claus, Vorsitzender des Zentralen Werbe-
ausschusses des Sparkassen- und Giroverbandes
Manfred Pawlita, Sportkoordinator der GEK (Gmünder
Ersatzkasse)
Anke Maruschka, Präsidentin des VfL Sindelfingen
Leitung: Dr. Joachim Wolf, stellvertretender Vorsitzender
der ADS, Bürgermeister der Stadt Korntal-Münchingen

Parallel zur Jahrestagung erfolgt eine Präsentation durch
Fachfirmen, die über ihre Produktpalette informieren
und beraten wollen.

MITTWOCH, DEN 29.04.2009

9.00 Uhr Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rudolf Behacker
Grußworte

Themenkreise: Die Kunst des Netzwerkens

9.15 – Netzwerke – Allheilmittel für Herausforderungen in
9.45 Uhr der Sportentwicklung? – Verständnis, Nutzen und
Gestaltungsmöglichkeiten von Netzwerken
Referentin: Gabriele Freytag, Direktorin, Führungs-
Akademie des DOSB

9.45 – Vorstellung der Themenkreise durch die jeweiligen „Paten“
10.00 Uhr

- 10.15 – 1. Freizeit-, Breiten-, Leistungssport, Nutzung von Sport-
12.00 Uhr veranstaltungen für eine nachhaltige Sportentwicklung
durch Vernetzung
2. Spannungsfeld von Sportanlagen und Bewegungs-
räumen, Akteuren und Angeboten – Welchen Beitrag
kann Vernetzung leisten?
3. KiTa, Kirche, Krankenkasse ..., alles Partner – oder was
- zur Vernetzung der Sportangebote vor Ort –

Moderation: Führungs-Akademie des DOSB

12.00 – **Mittagspause**

13.30 Uhr

13.30 – **Präsentation der Arbeitsergebnisse Themenkreise**

14.00 Uhr

14.00 – **Anmietung von Gebäuden für den unternehmerischen
15.00 Uhr und ideellen Vereinsbereich** – Umsatzsteuerliche Fragen
beim Vermieter

Horst Lienig, Selbständiger Steuerberater;
stellvertretender Vorsitzender des Freiburger Kreises

15.30 – **Arbeitskreise**

17.30 Uhr

Arbeitskreis I	Großstädte
Arbeitskreis II	50.000 bis 100.000 Einwohner
Arbeitskreis III	bis 50.000 Einwohner und Landkreise

DONNERSTAG, DEN 30.04.2009

- 9.00 Uhr **Bustransfer**
(Hotels – Mercedes Benz Werk Sindelfingen)
- 9.30 – **Betriebssport und betriebliches Gesundheitswesen der Daimler AG**
10.30 Uhr Dr. Helmut Schmidt, Daimler AG
- 10.30 – **Besichtigung des Mercedes Benz-Werkes Sindelfingen**
12.30 Uhr (weltweit größter Produktionsstandort der Daimler AG)
- 12.30 Uhr **Abschlussimbiss**
- 13.15 Uhr **Ende der Tagung**



RAHMENVERANSTALTUNGEN

19.30 Uhr Dienstag, den 28.04.2009

Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Sindelfingen
Eventcenter im Mercedes Benz Werk Sindelfingen

19.30 Uhr Mittwoch, den 29.04.2009

Empfang der ADS
Sporthalle GLASPALAST, Rudolf-Harbig-Straße 10,
71063 Sindelfingen



- Veranstalter** **Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)**
Geschäftsstelle: c/o DuisburgSport
Kruppstraße 30b, 47055 Duisburg
Telefon 0203/99 76-169, Fax 0203/99 76-210
E-Mail ads@stadt-duisburg.de
Internet www.ads-sportverwaltung.de
- Ausrichter** **Stadtverwaltung Sindelfingen**
Schul-, Sport- und Bäderamt
- Auskunft** **Thomas Jeggle**
Telefon 07031/94-363, Fax 07031/94-635
Mobil 0162-2945708
E-Mail thomas.jeggle@sindelfingen.de
- Anmeldung** **Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Tagung und für die Unterkunft mit beigefügtem Formular an:**
Stadt Sindelfingen, Sport- und Bäderamt,
Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen
Telefon 07031/94364, Fax 07031/94635
Hotelbuchung bitte direkt unter Kennwort „ADS“ (vgl. Hotelliste)
- Tagungsgebühr** **60,00 EUR**
Die Tagungsgebühr ist mit der Anmeldung fällig und zahlbar an: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Konto 227 009 990, BLZ 350 500 00, Sparkasse Duisburg
(bitte die Mitgliedsnummer bei der Zahlung unbedingt angeben!)
- Anmeldeschluss** **13. März 2009**
- Tagungsbüro** **Congress Center Stadthalle Sindelfingen**
Schillerstraße 23, 71046 Sindelfingen
Telefon 07031/6908-30/-31
Fax 07031/6908-99
E-Mail info@svg-sindelfingen.de
Internet www.svg-sindelfingen.de

DER VORSTAND DER ADS

Rudolf Behacker

1. Vorsitzender
München

Heinz-Gerd Janßen

Geschäftsführendes Vorstands-
mitglied, Duisburg

Klaus-Dietrich Matuschek

Stellvertretender Vorsitzender
Sömmerda

Traudchen Perrefort

Stellvertretende Vorsitzende
Pinneberg

Bernhard Plutz

Stellvertretender Vorsitzender
Regensburg

Bernt Petschaelis

Stellvertretender Vorsitzender
Greifswald

Dr. Joachim Wolf

Stellvertretender Vorsitzender
Kornal-Münchingen

Dr. Christoph Wörsdorfer

Stellvertretender Vorsitzender
Limburg

Paul Hoffmann

Ehrenvorsitzender
Essen



AUFGABEN UND ORGANISATION DER ADS

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)

wurde im Oktober 1949 in Duisburg gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Städten, Gemeinden und Kreisen, sowie Verbänden, Betrieben und Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung in Deutschland, die den Sport fördern oder Sportstätten und/oder Bäder betreiben.

Die ADS fördert die fachliche Fortbildung ihrer Mitglieder. Sie ist für den Informations- und Erfahrungsaustausch auf Bundesebene zuständig und greift Themen auf, die aus sportfachlicher Sicht von Interesse sind.

Dazu gehören z.B. die Sportentwicklungsplanung, die Sportstättenplanung, der Sportstättenbau und die Sportstättenunterhaltung, Sport und Umwelt, generelle Fragen, die in Zusammenhang mit dem Bäderbetrieb stehen, Entwicklungstendenzen in der kommunalen Sportförderung und anderes mehr.

Die ADS pflegt zur Förderung des Sports in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden den Kommunikations- und Informationsaustausch zwi-

schen den Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Die ADS arbeitet eng zusammen mit der Sportwissenschaft sowie der Sportwirtschaft und der Sportindustrie und ist deren sach- und fachkundiger Gesprächs- und Beratungspartner.

Offizielle Veröffentlichungen der ADS erscheinen in „Gemeinde und Sport“.

Zur Erfüllung des Satzungszweckes finden Jahrestagungen statt. Sie dienen den Mitgliedern zur Behandlung von Fachfragen für die Arbeit in den kommunalen Sport- und Bäderverwaltungen und Betrieben.

Derzeit gehören der ADS mehr als 400 Städte, Gemeinden und Landkreise aus allen 16 Bundesländern als Mitglieder an.

MERCURE HOTELS PRÄSENTIEREN

DAS SPORTLER TICKET

BEI MERCURE ÜBERNACHTEN UND SPAREN

ab **69**^{*} EUR

**Top Preisvorteil nur
für Vereinsmitglieder**

- Preis pro Nacht und Zimmer
- inkl. reichhaltigem Frühstück

Partner des Breitensports



**JETZT REGISTRIEREN UND ONLINE BUCHEN UNTER
WWW.MERCURE-SPORT.DE**

*Je nach Hotelwahl 69 € oder 79 €. Die Sportler Ticket Rate ist nur online buchbar und gilt auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Anreise donnerstags, freitags oder samstags. Mindestaufenthalt 2 Nächte. Umbuchung und Stornierung nicht möglich.

Mercure



m. i. c. e.

[Destination Sindelfingen
meetings · incentives · conventions · events]



Tagungen · Kongresse · Seminare · Theater · Konzerte · Ausstellungen

Hier wird Ihre Veranstaltung ein voller Erfolg:
Exclusives Ambiente, ideale Räume für 30 bis 1.800 Personen,
3.000 qm Ausstellungsfläche, modernste Technik, perfekter Service,
kulinarische Betreuung, herrliche Lage im Park, nahe Hotels – 2.700 Betten,
Tiefgarage, 5 Min. zur Autobahn, 10 Min. zum Flughafen Stuttgart ...

Infos: **Sindelfinger Veranstaltungen-GmbH**
Congress Center Stadthalle Sindelfingen
Schillerstraße 23 · Postfach 406 · D-71046 Sindelfingen
Tel. 00 49 - (0) 70 31 - 69 08 - 27, - 29 · Fax 69 08 24
info@svg-sindelfingen.de · www.svg-sindelfingen.de

... **Congress Center**



Stadthalle Sindelfingen

Modernstes Kultur- und Tagungszentrum
in Baden-Württemberg

Nachfolgende Firmen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Jahrestagung:

Armstrong DLW AG Sports Systems

Benz Turnergerätefabrik GmbH & Co

Berleburger Schaumstoffwerke GmbH

Berndorf Bäderbau GmbH

Boards & Timesystems GmbH

Desso Sports Systems GmbH

Forbo Flooring GmbH

Hamberger Industrierwerke GmbH

Hinke Schwimmbadbau Deutschland GmbH

IAKS Deutschland / Bundesinstitut für Sportwissenschaft

ORGATECH AG

Osmo Drain Sales & Marketing AG

Polytan Sportstättenbau GmbH

Schäper Sportgeräte GmbH

Sport Thieme

Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co.KG